

Liebe Leserinnen und Leser des Tinnitus-Forums, liebe Freunde der Schule des Hörens und der Initiative Hören,

Initiative
Hören

Leipzig 2012, das bedeutet für das Frühjahr: es ist Leipziger Buchmessen-Zeit. Die Leipziger Buchmesse und die INITIATIVE HÖREN haben eine lange gemeinsame Tradition und diese Tradition wurde auch im Jahr 2012 fortgesetzt. Mit einem eigenen Stand präsentierte die INITIATIVE HÖREN das Gemeinschaftsprojekt AUDITORIX mit der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) in Kooperation mit der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, die das Projekt von Anfang an fördert.

Zum zweiten Mal verliehen die Träger in Leipzig den AUDITORIX-Publikumspreis, den das Hörbuch „Ihr kriegt mich nicht“ gewann. Das diesjährige FORUM HÖREN fand im ARD Hörbuchforum der Leipziger Buchmesse statt. Unter der Moderation von Michael Köhler ging es um „Zauberlehrlinge der Ohren“ und die Themen Sprechen, Zuhören, Ablenkung, Schall und Krach. Es diskutierten **Dietlinde Schrey-Dern** vom Bundesverband Deutscher Logopäden, **Marianne Frickel**, Präsidentin der Bundesinnung der Hörgeräte-

akustiker und Vorstandsmitglied der INITIATIVE HÖREN, der Kulturtheoretiker **Manfred Osten** und **Jonas Obleser** vom Leipziger Max-Planck-Institut für Kognitionswissenschaft.

Viel Spaß beim Lesen und Hören wünscht
Ihre

Schule des Hörens

und

Initiative Hören

AUDITORIX auf der Leipziger Buchmesse

Wie kommen die Geräusche ins Hörspiel? Kann aus einem Satz eine ganze Hörspielgeschichte entstehen? Wie kann man die Stimme trainieren? Diese und viele weitere Fragen wurden in den zahlreichen Workshops in Spielen und Experimenten beantwortet, die das AUDITORIX-Team im Hörzelt auf der Leipziger Buchmesse in Halle 3 angeboten und durchgeführt hat. Alle zwei Stunden wurden die AUDITORIX-Hörspielwerkstatt und das AUDITORIX-Hörbuchsiegel zielgruppengerecht vorgestellt. Das Interesse der Messebesucher, ob groß oder klein, war auch in diesem Jahr überwältigend und die Teilnehmer mussten oft auf die nächste Präsen-

tation vertröstet werden. Das war für viele kein Problem, denn rund um das Hörzelt gab es auf dem großflächigen Stand genügend PC-Stationen, an denen die AUDITORIX-Lernsoftware schon einmal ausprobiert werden konnte. Reißenden Absatz fanden auch in diesem Jahr die AUDITORIX-Luftballons, Ohrstöpsel und Informationsbroschüren der SCHULE DES HÖRENS.

„Boxen-Stopp“ hieß es auch in diesem Jahr im Rahmen der Schüler-Rallye der Leipziger Buchmesse am AUDITORIX Hörzelt – und die Schülerinnen und Schüler mussten Aufgaben zum Thema Hören beantworten.

Der lebensgroße AUDITORIX war wieder beliebter Fotopartner für Erwachsene und Kinder und so manchen Prominenten (s. Foto).
www.initiative-hoeren.de



Axel
Bulthaupt
und
AUDITORIX-Figur.



Hörzelt mit
Präsentation

Schüler-Rallye

FORUM HÖREN 2012

Forum
Hören

In vielen Grundschulen wird inzwischen mit Mikrofon und Lautsprechern unterrichtet, weil das einfache Sprechen im Klassenraum unmöglich geworden ist. Lärm und Ablenkung, Schall und Krach sind allgegenwärtig. Die Pisa Ergebnisse waren für Deutschland beschämend, insbesondere beim Textverstehen. Das Erlernen einer Ballade ist aber nicht nur Bildungsgut, sondern schult so wichtige Dinge wie das Sprechen und Hören, Betonen und Erinnern, Aufsagen und Verstehen. „Worte und Werke“ aber haben wenig Kredit, werden gering geschätzt. Was

ist für gelingendes Hören und Sprechen, insbesondere des Kindes, nötig? Wie kann man die Lust, das Gedächtnis zu trainieren, fördern? Warum nehmen die behandlungsbedürftigen Auffälligkeiten und Störungen zu? Sind wir ein Volk, das die Logopäden nötig hat? Geht die Memoriakultur vor die Hunde, kommt sie gewissermaßen „unter den Besen“ des Hexenmeisters? Dabei ist es gar nicht schwer. Kinder lieben beispielsweise Phantasie-Worte wie „Po-Papier“ und „Spaßkasse“, „Südpaprika“, „Ombus“ und „Kotzprobe“.

Im ARD-Hörbuchforum diskutierten im Kulturpolitischen Forum WDR 3:

Dietlinde Schrey-Dern vom Deutschen Bundesverband für Logopädie, Marianne Frickel, Präsidentin der Bundesinnung der Hörgeräteakustiker und Vorstandsmitglied der INITIATIVE HÖREN, Manfred Osten, Kulturtheoretiker, Jonas Obleser vom Leipziger Max-Planck-Institut für Kognitionswissenschaft. Die Moderation hatte Michael Köhler.

Informationen unter
www.kulturpartner.net

Zum zweiten Mal: AUDITORIX-PUBLIKUMSPREIS



Im Rahmen der Leipziger Buchmesse wurde am 17. März der AUDITORIX-Publikumspreis verliehen, nach 2011 zum zweiten Mal. Die meisten Stimmen konnte das Kinderhörbuch „Ihr kriegt mich nicht“, erschienen im Audio Verlag, erzielen. Auf der Internetseite www.auditorix.de konnten die Hörbuch-Fans, sowohl Kinder als auch Erwachsene, ihren Favoriten via Online-Voting bestimmen. Zur Wahl standen die 18 mit dem AUDITORIX-Hörbuchsiegel in 2011 ausgezeichneten Kinderhörbücher. Das AUDITORIX-Hörbuchsiegel und der AUDITORIX-Publikumspreis werden von der INITIATIVE HÖREN und der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) mit Förderung der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West einmal im Jahr vergeben.

„Die Beteiligung am AUDITORIX Online-Voting hat sich im aktuellen Abstimmungszeitraum im Vergleich zum letzten Jahr erheblich gesteigert. Das ist für uns ein schöner Hinweis auf die deutlich gestiegene Bekanntheit des immer noch jungen Hörbuchsiegels und seines Publikumspreises“, sagt Prof. Karl Karst, Vorstand der bundesweiten INITIATIVE HÖREN und Programmchef des Kulturradios WDR 3.

„Das AUDITORIX-Hörbuchsiegel soll ein Gütesiegel für außergewöhnliche Kinderhörbücher sein – und damit Kindern, Eltern und Großeltern eine Auswahl von empfehlenswerten Hörbüchern bieten“, erklärte Dr. Jürgen Brautmeier, Direktor der Landesanstalt für Medien NRW (LfM). „Wer nach den besten Produktionen auf dem schwer überschaubaren Markt für Hörbücher sucht, der findet hier Vorschläge.“

In diesem Jahr fand zum ersten Mal in Verbindung mit der Online-Abstimmung zum Auditorix Publikumspreis ein AUDITORIX-Online-Quiz statt. 10 glückliche Gewinner konnten sich über Sachpreise freuen. Der erste Preis – ein AUDITORIX-Hörspiel-Projekttag für Kinder – ging an die Stadtbibliothek Bremen. Der stolze Gewinner Jan-Helge Ralle nahm in Vertretung den Preis entgegen.

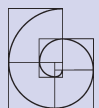
Die AUDITORIX-Hörbuchsiegel 2012/13 für die qualitativ besten Kinderhörbücher werden erneut auf der Frankfurter Buchmesse verliehen. Informationen zu den Ausschreibungsmodalitäten und zum Hörbuchsiegel finden sich unter

www.hoerbuchsiegel.de.



v.l.n.r. Mechthild Appelhoff, LfM; Britta Lang, Audio Verlag; Michael Köhler, Moderation

Schule des Hörens e.V.
Marienstraße 3, 50825 Köln
post@schule-des-hoerens.de
www.schule-des-hoerens.de



Tel. (0221) 9553367
Fax (0221) 9553343
www.schule-des-hoerens.de

INITIATIVE HÖREN e.V.
post@initiative-hoeren.de
www.initiative-hoeren.de

Initiative
Hören